

## KONTROLLE DER ZIERWACHOLDERARTEN (JUNIPERUS) MERKBLATT 70



Bei Trockenheit sind die Teleutosporenlager kaum sichtbar. Befallene Äste sind an den spindelartigen Verdickungen zu erkennen.

### Kontrolle der Zierwacholder

Um eine weitere Ausbreitung dieser Pilzkrankheit auf die Birnbäume zu vermeiden, ist eine Kontrolle der Wirtspflanzen in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon notwendig.



Nach Regenfällen quellen im April und Mai an den befallenen Ästen die gallertigen, orange-roten Sporenzäpfchen hervor. Die darin in riesigen Mengen gebildeten Sporen können bei feuchter Witterung die Birnblätter befallen.

### Bekämpfung des Gitterrost

Die Pilzkrankheit "Gitterrost" befällt die Birnbäume und hat deren Eingehen zur Folge.

Der Erreger des Birnengitterrostes gehört zu den wirtswechselnden Rostpilzen. Er überwintert auf verschiedenen Zierwacholder-Arten.

Kranke Zierwacholder sind während den Monaten April und Mai sehr gut erkennbar. Der Pilz wächst lappenartig aus den Spindeln oder am jüngeren Holz. Die vorerst unscheinbaren, dunkelbraunen Wärczchen quellen bei feuchter Witterung zu gallertigen, rostroten bis orangen Zäpfchen von ein bis zwei Zentimeter Länge auf. Die darin enthaltenden Sporen werden vom Wind leicht über grosse Distanzen verbreitet. Die auffällige Sporenproduktion ist nur bei Regenwetter, während weniger Tage zu beobachten. Bei trockenem Wetter schrumpfen die Sporenzäpfchen wieder und zerfallen.

### So gehen Sie am besten vor

- Kontrollieren Sie sämtliche Zierwacholder im Garten und auf dem Balkon auf die beschriebenen Merkmale der Pilzkrankheit Gitterrost. Wenn Sie die Kontrolle nicht selbst durchführen wollen, rufen Sie eine der aufgeführten Gärtnereien an. Die Kosten für die Kontrolle und die Beratung - exkl. Entsorgung - werden von der Gemeinde übernommen.
- Befallene Zierwacholder sind unverzüglich zu entfernen, denn sie können durch keine Pflanzenschutzmassnahmen geheilt werden.
- Stellt der Gärtner bei der Kontrolle fest, dass ein Zierwacholderstrauch von der Krankheit befallen ist, geben Sie das Einverständnis, dass er sofort abgeschnitten wird. Der Gärtner wird den Strauch mitnehmen und die Entsorgung vornehmen. Das Ausstocken der Pflanzen hat dann durch Sie oder durch den Gärtner auf Ihre Kosten zu erfolgen.
- Auf eine weitere Anpflanzung von Gitterrost-anfälligen Zierwacholdern soll verzichtet werden.
- Bei Unklarheiten oder Rückfragen können Sie sich an die Gemeinde wenden (Tel. 041 349 12 37).

### Horwer Gärtnereien

- |   |  |
|---|--|
| ■ Amrhein Gartenbau<br>Kleinwilstrasse 4<br>Tel. 041 340 03 44              | ■ Hesemann M. u. W. Gartenbau<br>Birkenfeldweg 2<br>Tel. 041 340 77 31 |
| ■ Burri Gebr. Gartenbau AG<br>Kastanienbaumstrasse 57<br>Tel. 041 340 30 32 | ■ Meier Josef Gartenbau<br>Stadelstrasse 13<br>Tel. 041 340 33 33      |
| ■ Gygax Gartenbau<br>Winkelhalde 3<br>Tel. 041 340 26 26                    |  |